
Deutschlands Cheftänzer fährt den offenen Felicia

Joachim Llambi, Juror der Fernsehshow „Let’s Dance“, wird auf der Oldtimer-Rallye Hamburg-Berlin-Klassik (29. bis 31. August) einen offenen Skoda Felicia aus dem Jahr 1960 steuern. Der zweite tschechische Klassiker, ein 1961er Skoda Octavia 1200 TS fuhr in genau dieser Konfiguration bei der Rallye Monte Carlo in die Top-Ten.

Die vielleicht schönste Old- und Youngtimer-Rallye im Norden verläuft über landschaftlich reizvolle Nebenstraßen. Die Gesamtstrecke beträgt rund 750 Kilometer. Am Donnerstag, den 29. August, startet der Rallye-Tross erstmals seit vier Jahren wieder in Berlin und zwar direkt vor dem Olympiastadion. Am ersten Tag rollen die rund 180 Klassiker bis nach Göhren-Lebbin an den Fleesensee in Mecklenburg-Vorpommern. Der Freitag führt das Feld von der Müritz über die Mecklenburgische Seenplatte nach Wolfsburg. Dabei müssen die Crews spannende Wertungsprüfungen bestehen, bis sie in der Autostadt in Wolfsburg eintreffen. Am Sonnabend steht eine Tour durch die Lüneburger Heide bis nach Hamburg an. Der Zieleinlauf findet in der historischen Ballinstadt in Hamburg-Veddel statt.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Skoda Felicia Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Octavia 1200 TS als Rallyefahrzeug zum Beispiel bei der Rallye Monte Carlo, 1960.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
